

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 1: Hallo! Ich bin Nicole ...

- 1 Hallo! Ich bin Wiebke. Und wer bist du? – Hallo, ich bin Stefan. ;
Ich heiße René. Und wie heißt du? – Ich heiße Alfred.
- 2 Ich heiße Melanie. 3 Und woher kommst du? Aus Deutschland? 4 Ja, ich komme aus Deutschland.
Und woher kommst du, Roberto? Aus Portugal? 5 Nein, ich komme aus Brasilien. 6 Aus Brasilien? Wow!
- 3 b Ich heiße Sandra. c Woher kommst du? d Ich komme aus der Schweiz.
e Wer bist du? f Ich bin Pedro.
- 4 a ich, Wie, heiße, woher, du, komme b und, bist, Ich, kommst, aus
- 5 a A Deutschland B Frankreich D Schweiz E Türkei b Individuelle Lösung
- 6 a du: 1, 3; Sie: 2, 4 b Individuelle Lösung
- 7 b du c du d Sie e du
- 8 a kommst, komme, komme
b heiße, heißt, heiße c kommen, komme
- 9 B Das ist Wolfgang Amadeus Mozart. Er kommt aus Österreich. C Das ist Prinz Felipe. Er kommt aus Spanien.
D Das ist Martina Hingis. Sie kommt aus der Schweiz.

10

	heißen	kommen	sein
ich	heiße	komme	bin
du	heißt	kommst	bist
Sie	heißen	kommen	sind
er /sie	heißt	kommt	ist

- 11 b ist c kommen d kommt e kommt
- 12 a Sehr gut, danke. c Es geht. d Nicht so gut.
- 13 a Und Ihnen? b Wie geht's? – Und wie geht's dir? – Ach, nicht so gut.
- 14 a Lothar Müller b Lena Egger c Yvonne Schuster d Sebastian Wimmer
- 15 a Gute Nacht b Guten Tag c Tschüs d Auf Wiedersehen f Guten Abend

Training: Hören

- 1 a/b 1 Ich heiße Miguel. 2 Woher, Aus Spanien. / Ich komme aus Spanien.
3 wer, Das ist Frau Burgos./ Das ist Anna Burgos. 4 Wie, Gut, danke. Und Ihnen? / Danke, gut.
- 2 a aus Österreich b Es geht. c Aljoscha

Training: Aussprache

- 2 bei Aussagen: ↘ ; bei W- Fragen: ↘ ; bei Rückfragen: ↗
- 3 Hallo. ↘ ; Hallo, Paco. ↘ ; Wie geht es dir? ↘ ; Danke ↘ , gut. ↘ Und dir? ↗

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 2: Ich bin Journalistin

1 a 2 Lehrer 3 Schauspieler 4 Verkäufer 5 Sekretärin 6 Ärztin b Deutsch: Journalist; Architekt; Student; Sekretärin

2 b Frau Stern arbeitet bei Siemens. c Katharina hat einen Job als Kellnerin. d Peter macht eine Ausbildung als Mechatroniker bei Airbus. e Herr Wagner ist Ingenieur von Beruf.

3 b bin c bin d mache e arbeite f habe

4 b zwei Kinder c geschieden d Single e nicht verheiratet, leben

5 Falsch: Sie kommen nicht aus Österreich. Sie sind nicht verheiratet. Sie leben nicht allein. Sabine arbeitet nicht als Verkäuferin und Michael arbeitet nicht bei Telespeak.

Richtig: Sie kommen aus Deutschland. Sie sind Singles. Sie leben zusammen. Sabine arbeitet als Kellnerin und Michael arbeitet bei Sany.

6 ich, er, sie, wir, sie

7 b Er c Sie d Sie

8

	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sein
ich	mache	lebe	wohne	arbeite	habe	bin
du	machst	lebst	wohnst	arbeitest	hast	bist
er /sie	macht	lebt	wohnt	arbeitet	hat	ist
wir	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sind
ihr	macht	lebt	wohnt	arbeitet	habt	seid
sie / Sie	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sind

9 b bin, habe c wohnt d wohnen e leben, haben f ist, sind g arbeiten

10 85, 20, 36, 8, 3, 77, 16, 9, 23

11 a 030/ 52 79 91 63 b 0171/ 85 67 03 25 c 06391/ 32 44 57 d 08233/ 52 36 59

12 a zweiundfünfzig b vierundsechzig c zweiundvierzig d zweiundneunzig

13 a Marie ist Journalistin b Steven ist zurzeit arbeitslos. c Nein, Marie und Steven sind nicht verheiratet. d Nein, Marie und Steven haben ein Kind. e Marie und Steven wohnen in Heidelberg. f Julie ist 3 Jahre alt.

Training: Lesen

1 Wo studieren Sie? – Ausbildung; Sind Sie verheiratet? – Familienstand;
Wie alt sind Sie? – Alter; Was machen Sie beruflich? – Beruf; Wie heißen Sie? – Name;
Woher kommen Sie? – Herkunft

2 Julia: 24, England, Universität/ München, verheiratet, keine
Frank: 28, Österreich, Ingenieur, BMW, verheiratet

Training: Aussprache

1 Journalist – Ingenieur – Schauspieler – Arzt – Lehrer – Verkäufer – Kellner – Friseur – Schüler – Krankenschwester

Silbe 1 ' _ _	Silbe 2 ' _ _	Silbe 3 ' _ _ _
Schauspieler	Student	Journalist
Arzt	Verkäufer	Ingenieur
Lehrer	Friseur	
Kellner		
Schüler		
Krankenschwester		

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 3: Das ist meine Mutter.

- 1 **b** mein **c** deine **d** meine, meine **e** meine **f** mein
- 2 Ja/Nein-Fragen: Ist das dein Mann? / Ist deine Schwester verheiratet? / Hast du Kinder?
W-Fragen/Aussagen: Wer ist das? Das sind meine Eltern. / Wie heißt deine Schwester? /
Meine Schwester hat zwei Kinder. / Was ist deine Mutter von Beruf?
- 3 **b** Ist das deine Frau? **c** Nein, das ist meine Schwester. **d** Bist du verheiratet? **e** Ich bin nicht geschieden.
- 4 Individuelle Lösung
- 5 **b** Nein **c** Doch **d** Nein
- 6 **b** Nein **c** Doch **d** Ja **e** Doch
- 7 Sohn – Bruder – Vater; Tochter – Schwester – Mutter, (Ehe-)Mann – Enkel – Opa – Großvater;
(Ehe-)Frau – Enkelin – Oma – Großmutter
- 8 **b** Eltern **c** Großeltern **d** Schwestern
- 9 **b** meine **c** meine **d** mein **e** mein **f** dein **g** Mein
- 10 Lückentext: Jeanette, Meine, Mein, meine, Meine, Meine; **a** Marius **b** Carla **c** Dieter
- 11 Individuelle Lösung
- 12 Kollege – Kollegin; Partner – Partnerin; Freund – Freundin; Arzt – Ärztin; Student – Studentin
- 13 **b** Englisch **c** Spanisch **d** Französisch **e** Italienisch **f** Russisch
- 14
- | | kommen | sprechen |
|-----------|--------|----------|
| ich | komme | spreche |
| du | kommst | sprichst |
| er /sie | kommt | spricht |
| wir | kommen | sprechen |
| ihr | kommt | sprecht |
| sie / Sie | kommen | sprechen |
- 15 **a** sprichst, spreche **b** sprechen **c** kommt, kommen **d** Sprecht **e** wohnen, wohnen **f** Haben, haben **g** sind, heißen

Training: Sprechen

- 1 **a** Name – Ich heiße...; Land – Ich komme aus...; Wohnort – Ich wohne in...; Beruf – Ich arbeite bei...,
Ich bin...von Beruf.; Sprachen – Ich spreche... **b** Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 Bist du verheiratet? ↗ ; Wie heißt deine Frau? ↘ ; Heißt deine Frau Steffi? ↗ ; Was ist sie von Beruf? ↘
- 2 Bei W- Fragen: ↘ ; Bei Ja-/ Nein- Fragen: ↗
- 3 Nein. ↘ Das ist nicht meine Freundin. ↘ Das ist meine Schwester. ↘ ; Wohnt sie auch in Deutschland? ↗ ; Nein, ↘ sie
wohnt in Polen. ↘ ; Aha. ↘ Aber sie spricht Deutsch, oder? ↗ ; Sie spricht Polnisch, Deutsch und Englisch. ↘ ; Ist sie
verheiratet? ↗ ; Nein. ↘ Sie ist nicht verheiratet.

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 **b** Guten Tag **c** Guten Morgen **d** Guten Abend **e** Gute Nacht **f** Auf Wiedersehen **g** Tschüs
- 2 **a** 2 Großeltern **3** Enkelin **4** Mutter **5** Opa/ Großvater **6** (Ehe-)Mann
b **a** Jahre alt **b** Ausbildung **c** wohne **d** arbeite **e** habe **f** Geschwister **g** geschieden **h** von Beruf
- 3 **b** Mechatroniker **c** Schauspielerin **d** Verkäufer **e** Friseur **f** Krankenschwester

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 a Ja, er arbeitet bei Siemens. b Woher kommt er? c Wo wohnt er?
d Wie viele Geschwister hat er? – Er hat eine Schwester. e Welche Sprachen spricht er?
- 2 a heißen, kommen, machen, studieren, leben, arbeiten, haben, wohnen, sprechen
b heißt, kommt, macht, studiere, arbeitet, lebe, habe, sprichst
- 3 b Isabel arbeitet nicht als Krankenschwester. c Isabel ist nicht verheiratet. d Isabel kommt nicht aus Österreich.
- 4 Journalist, arbeiten, bei, wohnt, hat – meine, Chefin, heißt, aus, lebt, in, spricht

Selbsteinschätzung Modul 1

Ich kann jetzt

... andere begrüßen und mich verabschieden: L01

Hallo, Guten **Tag**

... mich und andere vorstellen: L01; L02; L03

Ich heiße Ich komme **aus** ... und ich wohne **in**.... Ich spreche ... z.B. **sehr gut / gut / ein bisschen Englisch, Spanisch...**

... nach dem Befinden fragen und über mein Befinden sprechen: L01

du: ■ Wie **geht es dir**?

▲ Danke, **gut**. Und **dir**?

Sie: ● **Wie geht es Ihnen**?

◆ **Nicht so gut**. Und **Ihnen**?

... nachfragen und buchstabieren: L01

■ Mein Name ist Chanya Ndiaye.

▲ **Wie bitte**?

● Ich **buchstabiere**: C-H-A_N- ...

... nach dem Beruf fragen und über meinen Beruf sprechen: L02

■ Was bist du von **Beruf**?

▲ **Ich arbeite als ... / Ich arbeite bei ...**

... über Persönliches sprechen: L02

Familienstand: Ich bin ... **verheiratet / geschieden / Single**

Kinder: Ich **habe** ... **Kind(er)**. Alter: Ich **bin** ... **Jahre alt**.

... meine Familie beschreiben: L03

Das ist/sind meine z.B. **Eltern** ... **Meine Mutter** /...kommt aus z.B. **Griechenland** ... und wohnt in z.B. **Spanien** ...

Ich kenne ...

... 5 Länder und Sprachen: L01; L03 z.B. **Spanien, England / Französisch, Polnisch** ...

... 5 Berufe: L02 z.B. **Architektin, Lehrer, Sekretärin**...

... die Zahlen bis 100: L02

10 **zehn** 17 **siebzehn** 23 **dreiundzwanzig** 38 **achtunddreißig** 40 **vierzig** 50 **fünfzig**

60 **sechzig** 70 **siebzig** 80 **achtzig** 90 **neunzig** 100 **hundert**

... 10 Familienmitglieder L03 z.B. **Großvater / Opa, Schwester**...

Ich kann auch ...

... W-Fragen stellen und auf Fragen antworten:

■ **Wie heißt ihr**?

▲ **Wir heißen** Sandra und Simone.

■ **Woher kommen** Madita und Mia?

▲ **Sie kommen** aus Schweden.

■ **Was sprichst** du?

▲ **Ich spreche** Spanisch und Englisch.

■ **Wo wohnen** Sie?

▲ **Ich wohne** in Madrid.

■ **Wer ist** das?

▲ **Das ist** Pedro.

... Aussagen verneinen (Negation): L02

Markus wohnt **nicht** in Köln und ist **nicht** verheiratet.

... nach Familienmitgliedern fragen und sie benennen (Possessivartikel): L03

Sind das **deine** Eltern?

Ja, das sind **meine** Eltern. Das ist **meine** Mutter und das ist **mein** Vater.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

... Ja-/Nein-Fragen stellen und mit ja / nein / doch antworten: L03

■ Sind das deine Eltern?

▲ Ja, das sind meine Eltern.

▲ Nein, das sind nicht meine Eltern.

■ Ist dein Bruder nicht verheiratet?

▲ Doch, er ist verheiratet.

▲ Nein, er ist nicht verheiratet.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 1

1 Das ist Nicole. Sie kommt aus Österreich. Das ist Paco Rodriguez. Er kommt aus Mexiko.
Das ist Frau Wachter. Sie kommt aus Deutschland.

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 2

1	Helga Stiemer	Carlos	Sonja	Bo Martinson
a Sie arbeiten nicht.	×	×		
b Sie sind nicht verheiratet.		×	×	
c Sie kommen nicht aus Deutschland.		×		×
d Er hat keine Kinder.		×		
e Er wohnt in Essen.				×
f Sie wohnt in Leipzig.				

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 3

1 „Ich bin Olga. Das ist mein Mann. Er heißt Bernd. Ich habe zwei Kinder.
Meine Tochter heißt Angelica und mein Sohn heißt Mark.“

2 Individuelle Lösung

Lektion 4: Der Tisch ist schön!

1 a Was kostet denn das Bild? b Nur 55 Euro! Das ist aber günstig! c Und wie viel kostet der Stuhl?
d Er ist wirklich schön, aber sehr teuer.

2 b links: das Bild, die Lampe, das Sofa, der Stuhl, der Tisch ; rechts: der Schrank, der Sessel, der Teppich

3 der Mann, der Tisch, das Kind, das Bett, die Frau, die Lampe

4 a 1 332 2 1700 3 355000 4 1100 5 64 200 6 1 000 000

5 Lampe: 89 € ; Couch: 495 € ; Tisch und Stühle: 749 € ; Teppich: 57, 99 €

6 b neunundfünfzig Cent c neun Euro neunundneunzig d neunundsechzig Euro e siebenundsiebzig Euro siebenundsiebzig
f einhundertachtundsiebzig Euro fünfundneunzig

7 Der Sessel ist modern. Und er ist praktisch. ; Die Lampe ist schön. Sie kommt aus Italien. ; Das Bett ist auch nicht schlecht.
Es ist aber sehr klein.

8 b Das, es c der, er d Die, sie e Sie

9 Sie ist praktisch und sehr günstig. Sie kostet 199 Euro. Das ist ein Sonderangebot.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 10 a** 2 hässlich 3 lang 4 schön 5 klein 6 kurz 7 groß 8 leicht
b 1 kurz, lang 2 hässlich, schön 3 groß, klein 4 schwer, leicht
- 11 b** Danke gut. **c** Ja, bitte. **d** Bitte, bitte. **e** Wie bitte?
Lösungswort: SUPER

Training: Lesen

- 1** 1C 2B 3A 4D
- 2 a** falsch **b** richtig **c** falsch **d** falsch

Training: Aussprache

- 2** lang, kurz, kurz, lang, lang

Lektion 5: Was ist das? – Das ist ein F.

- 1** 1 der Kugelschreiber 2 der Fotoapparat 3 der Schlüssel 4 der Bleistift 5 das Feuerzeug 6 das Buch
7 die Flasche 8 die Brille 9 die Tasche 10 die Kette
- 2 b** eine, Die **c** ein, Der **d** eine, Die **e** ein, Das
- 3 b** die, Die **c** der **d** das
- 4 a** keine, eine **b** kein, ein **c** kein, ein **d** eine, keine
- 5 a** 2 Das ist keine Kette, das ist eine Flasche. **3** Das ist kein Schrank, das ist ein Tisch.
4 Das ist keine Brille, das ist eine Lampe.
- 6 6 b** keine **c** nicht **d** nicht **e** nicht
- 7** Das ist keine Flasche. ; Das ist kein Schlüssel. ; Ich bin nicht verheiratet. ; Ich komme nicht aus Graz.
- 8 b** Der Stuhl ist aus Holz. **c** Das Buch ist aus Papier. **d** Die Flasche ist aus Plastik. **e** Der Schlüssel ist aus Metall.
- 9** schwarz, rot, gelb, orange, eckig, weiß, blau, grün, braun, rund
- 10 b** Der Sessel Luxor ist rot und fünf Jahre alt. Er kostet 50 Euro. **c** Die Tasche ist braun, aus Kunststoff, sehr praktisch und neu. Sie kostet 78 Euro. **d** Die Uhr ist braun und sehr modern. Sie kostet 37 Euro. **e** Die Lampe ist schwarz, aus Plastik und zwei Jahre alt. Sie kostet 12 Euro.
- 11 a** Wie heißt das auf Deutsch? – Wie bitte? – Bitteschön, kein Problem.
b Wie heißt das auf Deutsch? – Wie bitte? – Bitteschön, kein Problem.

Training: Schreiben

- 1** Vorname – Paul; Familienname – Paulsen; Beruf – Diplom-Ingenieur; Straße – Resselstr. 15; Ort – Innsbruck; Telefon – 0043/ ... ; E-Mail – paul@paul.at
- 2** Herr; Vorname: Jurj ; Straße: Helvetiastraße 18 ; PLZ, Ort: 3005 Bern ; Beruf: Programmierer

Training: Aussprache

- 1** Der Satzakzent ist immer auf der wichtigen oder neuen Information.
- 2 b** Das ist eine Uhr **c** Sie ist aus Plastik. **d** Ist das eine Seife? **e** Das ist keine Seife, das ist eine Brille.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 6 – Ich brauche kein Büro

- 1 Von oben nach unten: Bildschirm, Kalender, Maus, Notizbuch, Briefmarke, Bleistift
- 2 **eine** Maus, **Die** Maus, **ein** Feuerzeug, **Das** Feuerzeug, **die** Briefmarken, **Die** Briefmarken
- 3 **a** **-(e)n**: die Briefmarke – Briefmarken, die Rechnung – Rechnungen; **-s**: das Handy - Handys, die E-Mail – E-Mails ;
-e/“e: das Telefon – Telefone; der Bildschirm – Bildschirme, der Stift – Stifte ; **-er/“er**: das Notizbuch – Notizbücher ;
-/“: der Drucker – Drucker, der Computer – Computer, der Kalender – Kalender
- 4 **b** Tische, Stühle, Schränke **c** Handys **d** Briefmarken **e** Computer, Drucker **f** Geldbörsen, Taschen
- 5 **b** N: das Wörterbuch, A: das Wörterbuch **c** N: der Kalender, A: den Kalender **d** N: die Briefmarken, A: die Briefmarken
e N: Die Rechnung, A: die Rechnung
- 6 **b** die **c** den **d** das **e** die
- 7 Sie hat ein Handy, aber kein Telefon. ; Sie hat einen Bildschirm, aber keinen Drucker. ; Sie hat eine Rechnung, aber keine Briefmarken. ; Sie hat einen Kalender, aber kein Buch.
- 8 **a** der **b** keine **c** einen, keinen, einen **d** einen **e** die, die **f** keine
- 9 **a** richtig **b** falsch **c** richtig **d** falsch

Training: Hören

- 1 1 C 2 B 3 A
- 2 richtig: a, b, c, f ; falsch: d, e

Training: Aussprache

- 1 i: 1, 5, 7 u: 3, 6, 9 ü: 2, 4, 8, 10
- 2 lang, kurz, lang, kurz, lang, kurz, lang
- 3 **Termine**
Um vier Uhr im Büro.
Nicht um fünf?
Nein, um sieben.

E-Mail

Viele Grüße und tschüs!

Sonderangebot

Fünf Stühle, grün und günstig,
für Sie zum Sonderpreis!

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 das Bild, die Uhr das Bett, das Handy, der Teppich, der Bildschirm, der Drucker, der Tisch, der Schrank, die Tasche, der Stuhl
- 2 Briefmarke, Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
- 3 **b** Schüssel **c** Flasche **d** Brille **e** Hilfe
- 4 **b** rot **c** schwarz **d** blau **e** gelb **f** teuer **g** eckig **h** kurz **i** billig **j** hässlich **k** leicht
- 5 Lösungswort: HANDY

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 Da ist: ein Schlüssel, eine Uhr ; Da ist: kein Handy, keine Tasche, kein Regenschirm ; Da sind: Bücher, Kugelschreiber ;
Da sind: keine Flaschen, keine Briefmarken

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

2 a einen, eine, eine, eine
b C

3 b es c Das d Es e eine f einen g Er h einen i er j Die k Sie l einen m ein n einen

4 die Briefmarke – Briefmarken ; der Tisch – Tische ; das Büro – Büros ; der Termin – Termine; der Drucker – Drucker ;
der Stuhl – Stühle ; der Schrank – Schränke ; das Bild – Bilder ; der Teppich – Teppiche ; die Flasche - Flaschen ; die Kette
– Ketten; die Uhr – Uhren ; das Ringbuch – Ringbücher ; die Geldbörse - Geldbörsen ; die Rechnung – Rechnungen ; der
Stift – Stifte ; die Lampe – Lampen ; das Problem – Probleme ; das Formular – Formulare ; die Brille – Brillen ; das
Feuerzeug – Feuerzeuge ; die Seife – Seifen

Selbsteinschätzung Modul 2

Ich kann jetzt ...

... nach Preisen fragen / Preise nennen / Preise bewerten: L04

Was kostet das? Das **kostet** nur **einhundertneunundvierzig** Euro **neunzig**. (149,90). Das ist ein Sonderangebot.

Der Tisch kostet nur 129,- €. Das ist **billig**.

Der Tisch kostet 1.479,- € Das ist sehr **teuer**

... Möbel bewerten: L04

Der Stuhl ist nicht **groß**. Er ist zu **klein**.

Ich finde die Lampe sehr **schön**

Findest du? Ich finde die Lampe **hässlich**.

... ich kann Hilfe höflich annehmen und ablehnen: L04

Brauchen Sie Hilfe? Ja, **bitte** / Nein, **danke**.

... nach Wörtern fragen und Wörter nennen: L05

Was **ist** das? Das **ist eine Brille**.

Entschuldigung, **wie heißt das** auf Deutsch?

Das ist ein Bleistift.

Wie schreibt man das? B – L – E – I – S

... nachfragen und um Wiederholung bitten: L05

Das ist ein Fotoapparat. Wie **bitte?**

Noch **einmal, bitte**.

... einen Gegenstand beschreiben: L05

Das ist **ein Stuhl**. Er ist aus **Holz**. Ich finde ihn **schön / hässlich**.

... mich am Telefon melden und verabschieden: L06

■ Brenner IT-Consulting.

▲ Guten Tag. / Hallo, hier ist Ines Anton.

■ Guten Tag, Frau Anton.

...

▲ Auf Wiederhören. / Tschüs.

■ Auf Wiederhören / Tschüs.

Ich kenne

... 5 Möbelstücke: L04

z.B. der Stuhl, das Sofa, die Lampe

... die Zahlen von 100 bis 1 000 000: L04

200 zweihundert 670 **sechshundertsiebzig** 1000 **tausend** 10 000 **zehntausend** 100 000 **hunderttausend** 1 000 000 **eine Million**

... 8 Gegenstände: L05

Diese Gegenstände brauche ich: **z.B. Uhr, Seife ...**

Diese Gegenstände brauche ich nicht: **z.B. Feuerzeug, Ring ...**

... 4 Formen und Materialien: L05

z.B. eckig, Metall ...

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

... 4 Farben: L05

Diese Farben finde ich schön: **z.B. rot, grün ...**

... nicht so schön: **z.B. braun, gelb ...**

... 5 Gegenstände im Büro: L06

z.B. Computer, Kalender, Briefmarke ...

Ich kann auch ...

... Nomen verwenden (indefiniter Artikel *ein, eine* / definitiver Artikel *der, das, die*): L04/ L05

Das ist **ein** Bett. **Das** Bett kostet 359,- €

...Nomen verneinen (Negativartikel (kein, keine)): L05

Ist das **ein** Kugelschreiber? Nein, das ist **kein** Kugelschreiber.

...Nomen ersetzen (Personalpronomen (er, es, sie)): L04

Was kostet die Couch? **Sie** kostet 1.379,- €.

... mehrere Nomen verwenden (Plural): L06

Wo sind **die Schlüssel**?

Wo sind **die Handys**?

... sagen, dass ich etwas (nicht) brauche / (nicht) habe / (nicht) suche (Akkusativ): L06

Ich brauche **ein Handy**.

Ich suche **die Schlüssel**.

Hast du **Briefmarken**?

Ich habe **keinen Drucker**.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 4

- 1 Auf dem Foto ist: **ein Tisch, ein Bett, eine Lampe, ein Bild** ; Sybille sagt, der Tisch **ist schön, modern und praktisch**.
Artur sagt, **der Tisch ist zu groß. Das Bett ist nicht schlecht**.
Die Lampe kostet **119 Euro**
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 5

1	Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
	1 Brille EC 07	Metall	rot, schwarz, weiß	129 Euro
	2 Designer-Modell 1-4-you	Kunststoff	schwarz, weiß, blau, rot, orange, grün	179 Euro
	3 Designer-Brille Pamela 0	Kunststoff	braun-orange, dunkelgrün-gelb	99 Euro

- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 6

- 1 Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Lektion 7 – Du kannst wirklich toll ... !

- 1 **a** 2 singen **3** backen **4** Tennis spielen **5** schwimmen **6** Ski fahren **7** kochen
b kochen – to cook ; Ski fahren – to ski ; schwimmen – to swim ; backen – to bake ; Tennis spielen – to play tennis ;
singen – to sing

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 2 **b** können **c** kann **d** können **e** können **f** kann
- 3 Könnt ihr schwimmen? – Ich kann nicht Tennis spielen. – Können deine Kinder Schach spielen? – Du kannst super Fußball spielen. – Kann Maria gut kochen? – Sie kann sehr gut singen.
- 4 Beispiel: Könnt ihr gut schwimmen?
- 5 **a** nicht so gut **c** nicht gut **d** ein bisschen
- 6 Spielst du nicht gern Fußball? – Was sind deine Hobbys? – Leider kann ich nicht Ski fahren. – Ja, das macht Spaß.
- 7 **a** immer **b** oft **c** manchmal **d** fast nie
- 8 **a** Fährst, lese, liest, lese **b** treffen, Trefft,
- 9 **a** Peter: Musik, Filme ; Lisa: Musik ; Leon: Sport **b** 1 richtig 2 falsch 3 falsch 4 falsch
- 10 ☺ Ja, klar. ; Ja, gern. ☹ Nicht so gern. ; Nein, das geht leider nicht. ; Nein, tut mir leid.

Training: Schreiben

- a** Wie alt seid ihr? – Woher kommt ihr? – Welche Sprachen sprecht ihr? – Was macht ihr gern in der Freizeit? – Welche Hobbys habt ihr?
- b** Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 2 Der Satzakzent ist immer auf der wichtigen Information.
- 3 **b** Hörst du gern Musik? – Oh ja, ich liebe Musik. **c** Singst du gern? – Oh ja, Singen macht Spaß. – Und kannst du auch singen? – Natürlich kann ich singen! Hör zu: ...

Lektion 8 – Kein Problem. Ich habe Zeit!

- 1 **a** Museum, Café, Restaurant, Kino, Disco, Konzert, Theater, Bar
- b** 1 das Café 2 das Restaurant 3 das Konzert 5 das Kino 6 das Theater 7 das Museum 8 die Disco 9 die Bar
- 2 Liebe, Nachmittag, Kino – Hallo, leider, Zeit
- 3 Heute kann ich nicht in die Aurora-Bar kommen. – Leider habe ich noch einen Termin mit meiner Chefin. – Am Wochenende habe ich Zeit. ; Heute Nachmittag gehe ich ins Schwimmbad.
- 4 **b** halb drei, vierzehn Uhr dreißig **c** zehn nach fünf, siebzehn Uhr zehn **d** viertel nach acht, zwanzig Uhr fünfzehn **e** viertel vor zwölf, elf Uhr fünfundvierzig **f** fünf nach sieben, sieben Uhr fünf **g** zehn vor vier, fünfzehn Uhr fünfzig **h** fünf nach halb fünf, sechzehn Uhr fünfunddreißig **i** fünf vor halb zehn, neun Uhr fünfundzwanzig
- 5 Hm...Ja, warum nicht? Wann denn? – Da kann ich leider nicht. – Zwei Uhr ist okay. – Ja, bis dann.
- 6 Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- 7 **B** der Vormittag **C** der Mittag **D** der Nachmittag **E** der Abend **F** die Nacht
- 8 **E** Am Abend geht sie ins Kino **C** Am Mittag isst sie. **D** Am Morgen trinkt sie Kaffee. **F** In der Nacht geht sie in die Disco. **B** Am Vormittag schwimmt sie.
- 9 Individuelle Lösung
- 10 **a** in der Kneipe
- b** 1 Theaterkarten 2 gern 3 Samstagabend 4 um vier Uhr 5 um sieben

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Training: Lesen

- 1 a A1 Was? – schwimmen, Wann? – am Abend ; A2 Was? – Tennis spielen, Wann? – Samstag oder Sonntag ; B1 Was? – Hotelbar sucht Kellner/ Kellnerin, Wann? – Di-So 19-24 Uhr ; B2 Was? – Sekretariat sucht Aushilfe, Wann? – am Vormittag
- b A2; B2

Training: Aussprache

- 1 Abend, Essen, Viertel, sieben, Museum, gehen
„e“ hören Sie bei: Essen, Museum, gehen
- 2 Ja. ; Nein.

Lektion 9 – Ich möchte was essen, Onkel Harry.

- 1 b Kuchen c Kartoffel d Tee e Orange f Butter g Apfel h Salat i Tomate j Milch k Schokolade l Brot

- 2 Individuelle Lösung

3

	mögen	essen
ich	mag	esse
du	magst	isst
er/sie	mag	isst

	mögen	essen
wir	mögen	essen
ihr	mögt	esst
Sie/sie	mögen	essen

- 4 Jan mag keine Eier, keine Wurst, keinen Schinken, keine Milch und keinen Salat zum Frühstück. – Jan mag Brötchen, Käse, Tee, Kaffee, Müsli, Tomaten, Kuchen und Obst zum Frühstück.
- 5 mögt ihr, isst du gern, esse ich sehr gern, mag ich auch gern, Isst du auch gern
- 6 b erst c schon, erst
- 7 b möchten c möchte d möchtest
- 8 a Danke, gleichfalls. b Nein, nicht so gern. c Ja, gern. d Sehr gut, danke.
- 9 b der Obstsalat c der Terminkalender d das Käsebrötchen e das Wurstbrot f der Bürostuhl
- 10 a Vorspeisen, Hauptgerichte, Desserts b Fisch mit Reis 6,80€ - Großer Salat mit Schinken 7,90 € - Bier 2,80€ - Cola 2,80 €

Training: Aussprache

- 1 b Käse – Brötchen – Käsebrötchen c Zwiebel – Suppe – Zwiebelsuppe d Obst – Kuchen – Obstkuchen e Zitrone – Eis – Zitroneneis

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 a Montag, Mittwoch b Freitag, Samstag, Sonntag c Dienstag, Donnerstag
- 2 a oft, immer b Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend, Nacht c halb sieben, Viertel vor sieben, sieben, Viertel nach sieben
- 3 1 malen 2 schwimmen 3 essen 4 kochen 5 rauchen ; Lösungswort: lesen
- 4 b Sahne c Brötchen d Käse
- 5 b Schwimmbad c Bar d Kino e Museum

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 Am Dienstagmittag geht Paul mit Peter essen. – Am Mittwochabend trifft Paul Juliane. – Am Donnerstagvormittag schreibt Paul eine Mail. – Am Freitagnachmittag spielt Paul Tennis mit Ben. – Am Samstagvormittag geht Paul mit Susi Rad fahren. – Am Sonntagmorgen schläft Paul lange. Am Sonntagabend sieht er eine DVD.
- 2 Fährst – Liest ; lese – siehst ; triffst ; sprichst
- 3 **b** Kannst du auch kommen? **c** Leider kann ich nicht kommen. **d** Am Wochenende fahre ich nach Wien.
- 4 **a** Magst, möchte **b** magst, Möchtest

Selbsteinschätzung Modul 3

Ich kann jetzt ...

... Komplimente machen und mich bedanken: L07

Du kannst **wirklich sehr gut / toll** Gitarre spielen!

■ **Vielen / Herzlichen** Dank!

... über Hobbys sprechen: L07

Was sind deine Hobbys? ■ Meine Hobbys sind **lesen** und **schwimmen**.

Was machst du in der Freizeit? ■ Ich **fotografiere** gern.

... ich kann um etwas bitten: L07

Kann ich **mal telefonieren**?

Ja, klar / Ja, gern. Nein, das geht leider nicht. / Nein, tut mir leid.

... mich verabreden: L08

Hast du heute Abend / am...Zeit? Ja, **klar** ; Nein, **heute Abend / am ... habe ich leider keine Zeit.** ;

Das weiß ich noch nicht / Vielleicht.

... einen Vorschlag machen / annehmen / ablehnen: L08

Gehen wir ins Kino? **Gute Idee.** / Tut **mir leid.** Ich **habe keine Lust.**

... nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten: L08

Wie **spät ist es?** **Es ist halb drei.**

... bei Absagen mein Bedauern ausdrücken: L08

Heute Abend / Am ... kann ich leider nicht kommen. / **Nein, leider nicht.** Ich habe keine Zeit.

... über Essgewohnheiten sprechen: L09

Was isst du gern zum Frühstück?

Ich **esse gern z.B. Käsebrötchen ...** Und du?

Käsebrötchen mag ich nicht, aber Müsli /... esse ich gern.

... beim Essen etwas anbieten und Angebote annehmen / ablehnen: L09

Möchten Sie einen Kaffee? **Ja, gern! / Oh ja, bitte! Nein, danke.**

Ich kenne

... 8 Freizeitaktivitäten: L07/L08

Das mache ich gern: **z.B. schwimmen, lesen...**

Das mache ich nicht so gern: **z.B. Fußball spielen, Rad fahren...**

Ich gehe gern ins / in eine: **z.B. Kino, Bar...**

Ich gehe nicht so gern ins / in eine: **z.B. Theater, Kneipe...**

... die Tageszeiten und die Wochentage: L08

Am Morgen, **der Vormittag, der Mittag, der Nachmittag, der Abend, die Nacht**

Montag, **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag**

... 8 Lebensmittel und Speisen: L09

Das esse / trinke ich gern: **z.B. Kuchen, Schokolade ...**

... nicht so gern: **z.B. Kartoffeln, Fisch ...**

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Ich kann auch ...

... über Fähigkeiten sprechen (Modalverb: können, Satzklammer): L07

Schach – können – ihr - spielen? **Könnt ihr Schach spielen?**

Nein, wir **können gar nicht Schach spielen.** (gar nicht)

...einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen um, am): L08

Wann denn? **Am** Samstag **um** 19.00 Uhr.

... Informationen hervorheben / betonen (Inversion): L08

Ich kann am Sonntag nicht kommen. Am Sonntag **kann ich nicht kommen.**

...Wörter kombinieren (Wortbildung): L09

der Schokoladenkuchen

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 7

- 1 a Individuelle Lösung
b Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 8

- 1 Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 9

- 1 Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Lektion 10 – Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.

- 1 b Halt c Vorsicht d Bahnsteig
- 2 b anrufen c einsteigen d fernsehen e einkaufen f aussteigen
- 3 a einkaufen, kochen, fernsehen b ankommen, wohnen c aussteigen, sein d gehen, finden, anrufen
- 4 c sehen...fern d steigt...um e Bekomme f bringe...mit g frühstücke
- 5 Individuelle Lösung
- 6 b Wo fährt der Zug nach Berlin ab? c Rufst du mich an? d Ich hole dich um 16.45 Uhr ab. e Bringt ihr einen Kuchen mit? f Wann kommt der Bus an?
- 7 Am Hauptbahnhof steige ich in die U-Bahn um. – Am Eifelplatz steige ich aus und rufe Frau Lerch an.
- 8 b das Flugzeug c das Taxi d die Straßenbahn e der Bus f die U-Bahn
- 9 Hast du Zeit? – Wann kommst du? – Nimmst du den Zug? – Holst du mich ab?
- 10 a um 18: 30 Uhr b nach Daglfing c die S-Bahn d 7 Minuten e Brot

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Training: Hören

- 1 Durchsage 1 = Foto B ; Durchsage 2 = Foto C ; Durchsage 3 = Foto A
- 2 **b 1** Die Passagiere von Flug 243 können jetzt einsteigen. **2** Der Bus Nr. 58 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.
3 Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:50 Uhr an.

Training: Aussprache

- 1 kommen – ankommen **I** kaufen – einkaufen **I** sehen – fernsehen **I** bringen – mitbringen
- 2 richtig

Lektion 11 – Was hast du heute gemacht?

- 1 Am, um, Von...bis, Am
- 2 Individuelle Lösung
- 3 **a** machen, schlafen, fahren, aufräumen, lesen, lernen
b 2 Räumst du gern deine Wohnung auf? **3** Schläfst du am Wochenende lange? **4** Liest du gern Zeitung? **5** Fährst du gern Fahrrad? **6** Lernst du gern Deutsch? **7** Machst du gern Hausaufgaben?
- 4 **b** Hast **c** habe **d** hat **e** haben **f** habt **g** haben
- 5 **b** haben, gelernt **c** habe, gebacken **d** Hast, eingeladen **e** habt, gegessen **f** habe, gekauft **g** habe, gelesen

6

(...) ge..t	(...) ge...en
gewohnt – wohnen	gefunden – finden
geglaubt – glauben	geschrieben – schreiben
gesucht – suchen	gesungen – singen
gekostet – kosten	gesehen – sehen
gesagt – sagen	getrunken – trinken
gebraucht – brauchen	angerufen – anrufen
gewusst – wissen	genommen – nehmen
gelacht – lachen	
gefrühstückt – frühstücken	
gelernt – lernen	
geliebt – lieben	
aufgeräumt – aufräumen	
geredet – reden	
gedacht – denken	

- 7 **b** gehört **c** gespielt **d** abgeholt **e** getroffen **f** gekocht **g** getanzt
- 8 **a** Hallo Max, ich habe Paula schon abgeholt. Sie hat super Wein mitgebracht! **b** Wir haben eingekauft. Wir laden auch Susanne zum Essen ein.
- 9 **a** richtig **b** richtig **c** falsch **d** falsch **e** richtig **f** richtig

Training: Schreiben

- 1 **b 1** Frühstück machen **2** Wohnung aufräumen **3** schlafen **4** im Supermarkt einkaufen **5** mit Freunden kochen
6 zusammen essen
c Am Vormittag habe ich die Wohnung aufgeräumt. – Am Mittag habe ich geschlafen. – Am Nachmittag habe ich im Supermarkt eingekauft. – Um 19 Uhr habe ich mit Freunden gekocht und dann haben wir zusammen gegessen.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 12 – Was ist denn hier passiert?

1 a

Foto	Deutsch	
4	Winter	Januar, Februar, März
1	Frühling	April, Mai, Juni
2	Sommer	Juli, August, September
3	Herbst	Oktober, November, Dezember

b Frühling, April, Mai, Sommer

2 a 1789 b 2170 c 1918 d 1576 e 2001 f 313 ; Lösungswort: HERBST

c Bernd: im April ; Sabine: im Februar ; Florian: im August

3 b bin c Seid d sind e Bist

4 fahren, abfahren, ankommen, umsteigen

5 fahren – gefahren ; fliegen – geflogen ; gehen – gegangen ; schwimmen – geschwommen ; abfahren – abgefahren ; umsteigen – umgestiegen

6 a haben...gekocht, sind...gegangen b habt...gemacht, sind...gefahren, haben eingekauft
c sind...gefahren, haben...gehört, getroffen d bin...gefahren, bist...umgestiegen

7 a war b hatte c hatte d War, hatte

8 Samstag: Max hat mich abgeholt. Wir sind ins Kino gegangen. Wir haben Doro und Jo getroffen. ; Sonntag: Ich habe lange geschlafen. Ich habe meine Wohnung aufgeräumt. ; Montag: Ich habe gearbeitet und (habe) Spanisch gelernt. ; Dienstag: Ich bin in die Stadt gefahren und habe eine Kette gekauft.

9 b aus c nach d nach e aus

Training: Aussprache

1 r wie r: Freund, Reise, Erlebnis, Ring, Restaurant ; r wie a: Besucher, Bier

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 von, studieren, Bahnhof, Frühling, August, taeglich, Januar, langweilig, Baby, Vorsicht, Monate, Pause, gestern, Geschenk

2 a Straßenbahn, Haltestelle, Bahnsteig, U-Bahn, Gepäck, Bus, Gleis, Flughafen, Koffer, Taxi

b

der	das	die
Bahnsteig	Gepäck	Straßenbahn
Bus	Gleis	Haltestelle
Flughafen	Taxi	U-Bahn
Koffer		

3 die Zeitung lesen, Deutsch lernen, das Zimmer aufräumen, ein Bier trinken, nach Madrid fliegen, ein Fest feiern

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 a Komme...an, Holst...ab b bringe...mit c fährt, nehme d gefallen, kaufe, denkst e gibt
- 2 a Ab, von...bis b Im, Ab c Im, ab
- 3 habe...gearbeitet, gefahren ; habe...eingekauft, aufgeräumt, geschrieben ; gespielt, fern gesehen bin...gegangen, getrunken
- 4 Haben Sie schon einmal: ...eine Nacht am Bahnhof geschlafen? ...eine ganze Nacht bis zum nächsten Morgen gefeiert? ; Sind Sie schon einmal: ...in einem Helikopter geflogen? ...Einrad gefahren? ...in London Auto gefahren? ...im Sommer Ski gefahren? ... im Winter in einem See geschwommen? ...in den falschen Zug eingestiegen?

Selbsteinschätzung Modul 4

Ich kann jetzt ...

... Durchsagen verstehen: L10

Bitte **Vorsicht** an der Bahnsteigkante.

Nächster **Halt** Innsbrucker Ring.

... **am Bahnhof Informationen einholen: L10**

Wo fährt der Zug nach Essen ab? – Auf Gleis 10.

Wann kommt der Zug in Hamburg an. – Um 12.48 Uhr.

... **ein Telefonat beenden: L10**

Bis morgen. / Bis **bald**.

Mach's gut! / **Pass auf dich auf**.

Auf Wiedersehen! / **Tschüs**.

... **über meinen Tag sprechen (gestern): L11**

Was hast du **heute** gemacht? Ich habe **aufgeräumt** und **Deutsch gelernt**.

... **über Reisen sprechen: L12**

Letztes Jahr war ich in **z.B. München / in der Schweiz ...**

Dieses Jahr fahre ich wieder nach **z.B. Hamburg**

... **über Feste sprechen: L12**

Letztes Jahr **war** ich beim Oktoberfest.

Das Oktoberfest **ist** jedes Jahr im Herbst in München und **dauert** ungefähr zwei Wochen. Es **war** super. Ich **habe** viele nette Leute **getroffen**.

Ich kenne

... 5 Verkehrsmittel: L10

Diese Verkehrsmittel nehme ich oft: **z.B. U-Bahn, Bus...**

Diese Verkehrsmittel nehme ich fast nie/nie: **z.B. Flugzeug, Zug ...**

... **10 Alltagsaktivitäten: L11**

Diese Aktivitäten mache ich gern: **z.B. ins Kino gehen ...**

Diese Aktivitäten mache ich nicht gern: **z.B. ins Restaurant gehen ...**

... **12 Monate und die Jahreszeiten: L12**

Monate: **Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember**

Jahreszeiten: **Frühling, Sommer, Herbst, Winter**

Ich kann auch ...

... Informationen einholen und geben (trennbare Verben + Satzklammer): L10

(**am Bahnhof abholen**)

W-Frage: **Wann holst du mich am Bahnhof ab?**

Ja- / Nein-Frage: **Holst du mich am Bahnhof ab?**

Auskunft: Ja, Ich **hole dich am Bahnhof ab**.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

...einen Zeitraum angeben (Temporale Präpositionen, von ... bis, ab): L11

Wann hast du heute gearbeitet? **Von** 9.00 **bis** 13.00.

Wann übst du Cello? **Ab** 16.00.

... über Vergangenes sprechen (Perfekt + Satzklammer): L11, L12

(von 9-15 Uhr arbeiten)

Wann **hast du gestern gearbeitet?**

Ich **habe gestern von 9 bis 15 Uhr gearbeitet.**

(am Abend fernsehen)

Was **hast du gestern Abend gemacht gemacht?**

Ich **habe gestern Abend fern gesehen.**

(nach München fliegen)

Wann **bist du nach München geflogen?**

Letztes Jahr **bin ich nach München geflogen.**

... Zeiten im Jahr angeben (Temporale Präposition, im): L12

Wann hast du Geburtstag? **Im** Sommer. / **Im** Juni.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 11

- 1 z.B. fährt gern Fahrrad, geht zu einer Party...
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 12

- 1 a Individuelle Lösung
b Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung